i&f informiert

Protokoll der Generalversammlung der VSKSF vom 6. März 1994 in Zürich

Traktandum 1: Begrüssung und Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident begrüsst die 22 anwesenden Mitglieder. Er verliest den Jahresbericht, der danach angenommen wird.

Traktandum 2: Protokoll der Generalversammlung 1993

Das bereits in idee&form publizierte Protokoll wird verteilt und danach einsprachlos angenommen.

Traktandum 3: Kassabericht

Der Kassabericht wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur GV zugeschickt. Er wird gutgeheissen.

Traktandum 4: Revisionsbericht

M. Schneider verliest den Revisionsbericht. Darauf wird dem Kassier Decharge erteilt.

Traktandum 5: Budget 1994, Festsetzung des Jahresbeitrags

N. Biveroni orientiert die Versammlung über das aufgestellte Budget für das Jahr 1994. Fr. 250.- des Preisfonds des Jubiläumsturnieres von idee&form sind noch nicht gedeckt. Th. Maeder begrüsst im Namen der i&f-Redaktion den Vorschlag, dass diese Summe von der Vereinigung übernommen werden sollte. Der Vorschlag wird zusammen mit dem Budget gutgeheissen. Der Jahresbeitrag wird bei Fr. 25.- mit Fr. 10.- Ermässigung für Junioren belassen.

Traktandum 6: Wahlen

M. Schneider und H. Baumann geben zu erkennen, dass Sie auch ein weiteres Jahr bereit sind, die Rolle des Revisors bzw. dessen Stellvertreter zu übernehmen. Sie werden gewählt. Das Amt des Mannschaftsleiters für das WCCT übernimmt Th. Maeder. B. Stucker macht darauf aufmerksam, dass er die Lösungsmeisterschaft nur noch ein Jahr mitorganisieren will und dass für nächstes Jahr ein Nachfolger gesucht werden muss.

Traktandum 7: Problemspalte in der SSZ

Die SSZ erhielt anfangs Jahr ein neues Konzept. Darin fand die Kunstschachspalte keinen Platz. Viele Kunstschachfreunde fühlten sich hintergangen und protestierten. Nun soll an der GV eine Einigung erzielt werden. Zu diesem Zweck erscheinen um 11 Uhr M. Angst, Chefredaktor der SSZ, und R. Liniger, Zentralpräsident des Schweizerischen Schachverbandes. Sie geben ihre Sicht der Lage wieder und entschuldigen sich dafür, dass die Kunstschachgemeinde nicht rechtzeitig benachrichtigt worden ist. Man verhandelt lange und kommt zu folgendem Resultat:

- In der SSZ soll es zukünftig eine Seite Problemschach geben.
- Das Informaltturnier soll in gekürzter Form auf dieser Seite erscheinen.
- Spezielle Ereignisse wie beispielsweise Preisberichte sollen auf einer zusätzlichen Seite gedruckt werden.
- Über die Details sollen A. Nievergelt und M. Hoffmann weiterverhandeln.

Traktandum 8: Kompositionswettkämpfe

N. Biveroni berichtet über die Schweizer Meisterschaft für Schachkompositionen. Einen Monat vor dem Einsendeschluss ist noch keine Kategorie zustandegekommen. Es scheint

nicht, dass die wenigen noch verbleibenden Tage daran noch etwas ändern werden. Th. Maeder referiert über das 5. WCCT. Probleme für dieses Turnier müssen bis 1. Dezember 1994 an ihn gesandt werden. Bleibt zu hoffen, dass noch einige gute Werke bei ihm eintreffen.

Traktandum 9: Diverses

Roland Baier berichtet vom FIDE-Kongress in Bratislava. Er gibt Auskunft über die Arbeit als Delegierter und über die Themen, die bei den zahlreichen Sitzungen zur Diskussion standen. Die nächste Herbstversammlung wird auf den 6. November festgesetzt. Den erfreulichen Abschluss der GV bilden die Kurzreferate. Ch Handloser, M. Hoffmann und Th. Maeder präsentieren eigene Originale für das laufende WCCT.

Winterthur, 7. März 1994

sig. R. Aschwanden

Berichtigungen

i&f 37, S.983: Der Vierzüger von A. Mandler ist leider nebenlöslich durch 1.Lf4 2.Td4 3.Ld6 4.Tf4≠

i&f 39, S. 1052: Zwei Fehler in den Turnierberichten hat uns Hans Henneberger gemeldet: 1) 1.Sf7! Lc3 **2.Dg5≠** 2) Nach 1.Lh7! pariert Ke5 die Drohung nicht.

i&f 41, S. 1127: Das Seitennummernverzeichnis ist leider nicht ganz wunschgemäss gelungen; wer will, kann die falsche Spalte mit einer Fotokopie der Korrektur (siehe rechts) überkleben.

Seite	i&f Nr.
341	14
361	15
385	16
409	17
437	18
461	19
485	20

Lösung des Silberrätsels in i&f 41, S. 1124

1) Befriedigung 2) Allumwandlung 3) Brettgeschichten 4) Sachsendreier 5) Oskarverleihung 6) Notation 7) Tahiti 8) Anerkennung 9) Symmetrie 10) Kraftopfer.
Lösungswörter: Babsontask und Fleckthema

Lösung des Aprilscherzes in diesem Heft

1.Tf7 2.Ld7 3.Tc6 4.-8.b1L 9.Lg6 10.Dd3 11.Ug8 hg8:U patt

galerie

Aus der Tagespresse konnten im ersten Quartal dieses Jahres zwei 90. Geburtstage von Schweizer Schachproblemliebenden entnommen werden.

Aufgrund von Widmungsaufgaben in der bis vor wenigen Jahren von ihm geführten Problemspalte der 'Basler Zeitung' wissen wir, dass **Fritz Matzinger** kürzlich dieses Fest hat feiern können.

Als "kauzigen Menschenfreund und brillanten Denksportler" bezeichnet die 'Berner Zeitung' **Hans Schürmann** (*11.2.1904). Er liebt es, seine Gehirnzellen auf die verschiedensten Arten zu strapazieren: Oft schickt er Kreuzworträtsellösungen im Namen von Bekannten ein, die dann durch den unverhofften Preisseggen überrascht werden. Daneben ist er bekannt als Autor eines Standardwerks über das Mühlespiel, in dem er den Grossmeistertitel erhalten hat. Und natürlich sind auch die Probleme in den Tageszeitungsspalten nie vor ihm sicher. Kein Wunder, dass man ihm in der wärmeren Jahreszeit oft auf dem Bärenplatz antreffen kann, wo im Freien sowohl Schach als auch Mühle gespielt werden kann.